

Informationen für BewerberInnen bei unserem Freiwilligendienst Jesuit Volunteers

Diese Informationspflicht gemäß Art. 12-14 DSGVO gilt für alle BewerberInnen für das Programm Jesuit bei MENSCHEN FÜR ANDERE-Jesuitenaktion für weltweite Sozialprojekte (verkürzt auch Jesuitenmission genannt)

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist der Verein MENSCHEN FÜR ANDERE (ZVR-Zahl 530615772), Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1, 1010 Wien.

Datenschutzbeauftragter ist Mag. Katrin Morales. Weitere Kontaktdaten siehe Kontakt und Impressum auf unserer Webseite.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Einhaltung von Aufzeichnungspflichten, soweit dies aufgrund von Gesetzen erforderlich ist (Art. 6c DSGVO) oder zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO. Dieses berechnete Interesse besteht ausschließlich in der Verwaltung von Daten zwecks Kommunikation und Korrespondenz hinsichtlich der Bewerbung und zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Eine darüber hinaus gehende Speicherung Ihrer Daten zur Haltung in Evidenz erfolgt ausschließlich nach Ihrer Einwilligung.

Ihre personenbezogenen Daten werden während des Bewerbungsverfahrens nicht an andere Empfänger weitergeleitet.

Wir erfassen, speichern und bearbeiten folgende Daten von unseren BewerberInnen (bitte beachten Sie, dass in der Regel nicht alle Daten erfasst werden, sondern lediglich jene, die auf den jeweiligen Einzelfall zutreffend und notwendig sind):

- Name
- Adresse Kontaktdaten
- Lebenslauf
- Dienst- und Schulzeugnisse
- Kompetenzprofil

Bei der Speicherung der Bewerbungsdaten verfolgen wir das Prinzip der Datenminimierung und Speicherbegrenzung. Die oben genannten Daten werden ausschließlich erfasst und verarbeitet, sofern sie für das Bewerbungsverfahren und die organisatorische Abwicklung notwendig sind.

Alle bewerbungsrelevanten Daten werden gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach Art. 6c DSGVO gespeichert solange gesetzliche Pflichten hierzu bestehen. Daten zur Haltung in Evidenz aufgrund Ihrer Einwilligung werden 6 Monate gespeichert.

In Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse an einer längeren Aufbewahrung besteht, behalten wir uns das Recht vor, Daten für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsfrist von 30

Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Frist werden die Daten gelöscht oder soweit anonymisiert, dass ein personenbezogener Rückschluss nicht mehr möglich ist.

Unseren BewerberInnen stehen folgende Rechte zur Verfügung:

- Auskunft über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO;
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten gemäß Art. 16 DSGVO;
- Löschung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Art. 17 DSGVO;
- Einschränkung der Verarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO;
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO.
- Weiters hat der Betroffene das Recht gemäß § 24 Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde, wenn er der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung oder gegen § 1 oder Artikel 2 erstes Hauptstück des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 verstößt. (das gilt dann nur für Ö)

Soweit die Verarbeitung der Bewerbungsdaten auf einer Einwilligung des Betroffenen beruht, wird der Betroffene hiermit darüber aufgeklärt, dass die Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann und die Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig bleibt.